

Bundespräsident Van der Bellen: Einigkeit für Österreichs Zukunft!

Bundespräsident Van der Bellen angelobt die neue Regierung unter Kanzler Stocker und betont die Herausforderungen für Österreich.

Österreich - Bundespräsident Alexander Van der Bellen hat heute eine eindrucksvolle Rede zur Angelobung der neuen Regierung unter Bundeskanzler Christian Stocker gehalten. In seiner Ansprache forderte Van der Bellen von der Ampelkoalition, Verantwortung für das „Staatsganze“ zu übernehmen. „Stur allein macht eben keine Regierung“, stellte er klar und drückte seine Freude darüber aus, dass die Parteien über ihre Differenzen hinweggekommen sind und Einigungen erzielt haben. Diese Zusammenarbeit ist entscheidend, um den Herausforderungen der Gegenwart zu begegnen, so der Präsident. Gemeinsam müssen politische Akteure für die strategische Absicherung des Friedens in Europa und gegen die Bedrohungen durch Populismus und Fake News eintreten, wie [bundespraesident.at](https://www.bundespraesident.at) berichtet.

Forderungen zur Migration und Klimapolitik

In seiner Rede betonte Van der Bellen auch die Notwendigkeit konsequenter Maßnahmen gegen irreguläre Migration und sprach sich für eine verbesserte Integration aus. Er warnte zudem eindringlich vor den Gefahren des Klimawandels und appellierte an alle Beteiligten, gemeinsam Österreich als starken Wirtschaftsstandort und lebenswerte Heimat zu erhalten. „Wenn Sie Erfolg haben, dann haben wir alle Erfolg“, schloss der Bundespräsident optimistisch seine Eröffnungsansprache. Diese

klare Botschaft kommt zu einem Zeitpunkt, an dem die neue Regierung der Herausforderung gegenübersteht, die dringenden Themen des Landes effektiv anzugehen, wie **oe24.at** hervorhebt.

Details	
Vorfall	Gesetzgebung
Ort	Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.oe24.at• www.bundespraesident.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at